

Kopfball

250. Ausgabe

B – C - Klasse Rheinpfalz Nord 2020 / 21

Haxenfest

Samstag, 05.09.2020

JFV Leiningerland -VfR Frankenthal E1

JFV Leiningerland -VfR Frankenthal E2

SG Leiningerland - TSGAlbisheim AH

SG Leiningerland II – TuS Lamsheim II

ATSV 1884 e.V Wattenheim

1. Vorsitzender Manfred Mahr; **2. Vorsitzender** Hartmut Armbrust; **Kassenwart** Dr. Rudolf Schmidt; **Schriftführer** Richard Hofmann; **Ehrevorsitzender** Walter Kollmannsperger; **Beirat** Steffi Nagel; Franz Pings; Matthias Nagel; Christian Armbrust; Pierre Polini;
Homepage: Simon Hofmann

Aerobic / Kids Aerobic / Tanzmäuse / Teens Aerobic / Gruppe Nightlife / Zwergenbande / Ü40 – Gymnastik Männer: **Steffi Nagel**
Turnerfrauen: **Claudia Hoffmann;**

Pilates / Zumba Fitness: **Elke Schattner;**

Boule: **Lothar Schott;**

Tanzsport: **Marita und Bernd Fachenbach;**

Tae-Kwon-Do: **Pierre Polini;**

Aktive Fußball SG Leiningerland: **Norman Geissert; Walter Heinrich;**

AH SG Leiningerland: **Kurt Schäfer; Gerold Diehl**

JFV Leiningerland: **Karl-Michael Archinger; Frank Knöll;**

Von der Zwergenbande bis zu den Senioren. Der ATSV hat für jeden etwas zu bieten. **Werden Sie Mitglied beim ATSV**

Kontakt: ATSV 1884 e.V Wattenheim; Hochgerichtstraße 20b; 67319 Wattenheim; www.atsv-wattenheim.de

Einwurf

Liebe Sport- und Fußballfreunde des ATSV, des VfR und der SG Leiningerland,

in diesem Jahr ist es eine besondere Freude, Sie alle hier in Wattenheim zum Beginn der neuen Spielrunde 2020 / 21 begrüßen zu können. Lange sah es nicht gut aus, dass auch der Amateurfußball den Spielbetrieb wieder aufnehmen kann. Im Profibereich wurden da schon viel früher die Weichen auf einen Spielbetrieb gestellt, wenn auch der Fußball ohne Zuschauer in gespenstisch leeren Stadien eher skurril und deplatziert wirkt.

Es ist schon eine lange Tradition, dass wir mit dem Rundenbeginn auch unser Haxenfest verbinden. Dies ist umso wichtiger, da mit der Faschingsparty und der Kerwe zwei Ereignisse in diesem Jahr nicht durchgeführt werden konnten, die für den Haushalt des Vereins eine bedeutende Rolle spielen. Genießen Sie schöne Stunden hier auf unserer Anlage bei Haxen, Leckerem vom Grill, einem frisch gezapften Bier oder einer prickelnden Schorle. Den Helfern an Theke, Zapfhahn und Grill ein herzliches Dankeschön.

Bedanken möchte ich mich vor allem bei allen Mitgliedern, unseren Übungsleitern und bei Voula und Nico, dass wir die Folgen der Pandemie als Verein doch einigermaßen glimpflich überstanden haben.

Unserem Trainingsteam ist es wieder gelungen, zwei Mannschaften für den Spielbetrieb zu melden. Auch die Tatsache, dass kein Spieler den Kader verlassen hat und elf neue Spieler sich der SG angeschlossen haben, zeigt, dass hier gute Arbeit geleistet wird und der Teamgeist ganz oben steht.

Folgende Spieler haben sich der SG neu angeschlossen: Julian und Tobias Deubert, Jens Westenweller (TSG Eisenberg); Björn Deubert, Julian Frey (TuS Neuleiningen); Lukas Grassl (JFV

Donnersberg); Simon Peter, Jan Doppler (JFV Leiningerland); Daniel Heissler (RW Seebach); Torben Pfister (SV Horchheim); Dominik Schön (TuS Niederkirchen).

Heute spielt unsere zweite Mannschaft in einer zweigeteilten Staffel der C – Klasse Nord. Spielbeginn für die Erste ist das übernächste Wochenende, mit dem Heimspiel hier in Wattenheim gegen den TSV Bockenheim.

Auch in der B – Klasse wird die Staffel in zwei Gruppen geteilt und es gibt eine Meisterschafts- und Abstiegsrunde.

Zwei Wattrumer Fußballer Urgesteine haben im letzten Jahr die Schuhe an den berühmten Nagel gehängt. Richard und Gerhard Hofmann. Auch hier hat Corona ein fest eingepflanztes Abschiedsspiel letztes Jahr verhindert. Den Dank des Vereins an die Beiden holen wir heute in der Halbzeitpause des AH Spiels nach. Lesen Sie dazu auch den Bericht weiter unten.



Heute erscheint die 250. Kopfball Ausgabe. Auch dies ist eine besondere Leistung des Vereins, die ich heraus stellen möchte. Von der B – Klasse in die Verbandsliga, dann wieder zurück auf Null und von der C – Klasse in die A – Klasse und nun wieder in der B – Klasse. Das Kopfballheft war immer dabei und berichtete von Neuigkeiten aus dem Fußball- und Vereinsgeschehen. Das erste

Kopfball erschien am 01. August 2000 und berichtet vom Spiel des ATSV gegen RW Frankenthal, vom Haxenfest am 12.08.2000 und vom Dieter-Moser-Gedächtnisturnier für die Alte-Herren. In seinem Innenteil werden der neue Trainer des ATSV, Jan Kraus aus Ramsen und Michael Waßner als neuer /alter Spielleiter vorgestellt. Zwei Namen sind mit dem Kopfballheft eng verbunden. In den Anfangsjahren Rainer Kroneberger, der langjährige Vorsitzende des ATSV und Hauptinitiator für das Heft und danach Hans-Wilhelm Edeler. Ersterer hat das Projekt ins Leben gerufen, Letzterer hat das Heft lange Jahre entscheidend geprägt und weiter entwickelt.

Kroneberger sprach in seinem Grußwort davon, „die Mannschaft kontinuierlich zu verstärken, um vielleicht in ein zwei Jahren den Aufstieg in die Bezirksklasse (heute A-Klasse) anzupeilen.“ Führwahr, das ist gelungen und der ATSV hat es bis zur Verbandsliga geschafft.

Manfred Mahr

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften

Freitag, 11.09., 19.00 Uhr SSV Dreisen – SG LL AH ü32

Sonntag, 13.09., 12.30 Uhr SV Obersülzen II – SG Leiningerland II

Mittwoch, 16.09., 19.00. Uhr BW OppauI - SG LL AHü32

Freitag, 18.09., 19.00 Uhr SGL I – TuS Bockenheim (Wattenheim)

19.00 Uhr SG Wonnegau – SGL AHü32

Sonntag, 20.09., 12.30 Uhr SGL II – TuS Dirmstein II (Wattenheim)

Samstag, 26.09., 16.00 Uhr SGL I – TuS Dirmstein (Wattenheim)

18.00 Uhr SGL – SG Alsenborn-Mehlingen AH ü 32 (Wattenheim)

Sonntag, 27.09., 12.30 Uhr TuS Ebertsheim II – SGL II

Mittwoch, 30.09., 19.00 Uhr SC Bobenheim-Roxheim – SGL AH ü40 (Pokal)

Richard und Gerhard Hofmann hängen die Schuhe an den berühmten Nagel



Richard und sein jüngerer Bruder Gerhard Hofmann haben wie kaum andere die Fußballgeschichte des ATSV in den letzten fünfzig Jahren erlebt und geprägt. Beide haben allen

Verlockungen eines Vereinswechsels widerstanden und immer das Trikot des ATSV getragen.

Da eine Jugendarbeit in Wattenheim erst relativ spät eingeführt wurde, fanden zunächst nur Freundschaftsspiele statt. Richard Hofmann begann 1969 dann als 18-jähriger seine aktive Laufbahn beim ATSV, wenig später folgte ihm sein Bruder Gerhard nach. Gerhard „Gollei“ mit der Nummer 1 und Richard mit der Nummer 2 bildeten ein fast undurchdringliches Bollwerk in der Abwehr.

Mit wechselnden Erfolgen kickte man in der B- und C-Klasse. Nach einer kurzen Fusion mit dem VfR Hettenleidelheim in den Jahren 1993 und 94 gab es eine eigenständige ATSV Mannschaft, bis im Jahre 2015 erneut ein Zusammenschluss mit dem VfR bei den Aktiven und der AH notwendig wurde.

Beide erlebten sechs mal den Sieg beim in früheren Jahren attraktiven VG – Turnier und feierten 1983 / 84 die Meisterschaft in der Reserve. Im Jahre 1984 schloss sich die AH des ATSV mit dem TuS Carlsberg zusammen, geleitet von Dieter Moser. Ihr wohl größter Erfolg war sicherlich der Gewinn des Pfalzpokals für AH Mannschaften im Jahre 1996.

Der Vorstand bedankt sich bei den beiden für die lange Treue und Verbundenheit mit dem ATSV. Dieser Dank gilt im gleichen Maße Rita und Petra, die ihren Männern für das Hobby Fußball immer viel freien Spielraum gelassen haben.

Als Anerkennung überreichen wir beiden einen Gutschein des Weinhauses Henninger in Kallstadt.

Auf dem Bild sind im Vordergrund Richard Hofmann, Walter Kollmannsperger und Karl Müller zu erkennen.

SG siegt in der ersten Runde des Kreispokals in Carlsberg

In einem spannenden und guten Pokalspiel gegen den TSV Carlsberg siegte das Team um Kapitän Stefan Cassola mit 3:2 am Wasserturm. Walter Heinrich und Norman Geisert wechselten in der zweiten Hälfte mit Manuel Herbst und Christoph Heil die Siegtorschützen ein.

In der ersten Hälfte entwickelte sich ein schnelles und abwechslungsreiches Spiel. Beide Mannschaften gingen ein hohes Tempo und pressten früh. Nach einem Missverständnis auf der rechten Abwehrseite marschierte Spielertrainer Kevin Emig in der 27. Minute alleine auf Torhüter Julian Deubert zu und vollstreckte abgeklärt zur Führung der Gastgeber. Keine drei Minuten später fiel nach einem konsequent durchgeführten Spielzug der SG über die rechte Angriffsseite der Ausgleich. William Linville drückte die scharf hereingezogene Flanke aus kurzer Distanz über die Linie.

In der 2. Hälfte zollte die Carlsberger Mannschaft dem hohen Anfangstempo Tribut. Sie stand nun tiefer und der SG boten sich einige gute Möglichkeiten, die nicht mit dem letzten Willen zu Ende geführt wurden. Christoph Heil gelang nach einer guten Einzelleistung in der 72. die Führung für die SG. Keine fünf Minuten später besorgte erneut der herausragende Kevin Emig aus dem Gewühl heraus den Ausgleich. Außer ihm gelang es den Hausherren nicht, die Abwehr der SG in Verlegenheit zu bringen.

In der 83. Spielminute war es Christoph Heil, der nach guter Ballpassage zum Siegtreffer einschob. Kurze Zeit später scheiterte wiederum Kevin Emig am überragend reagierenden Julian Deubert, der in Manuel Neuer Manier mit dem Fuß reagierte.

In der hektischen Schlussphase blieb der gut leitende Schiedsrichter Frank Ritter bei seiner Linie in der Auslegung bei einer kniffligen Entscheidung im Strafraum der SG, bei der die Hausherren vehement und lautstark einen Elfmeter forderten.

Die SG spielte in der folgenden Aufstellung:

Julian Deubert – Janis Grünenthal – Marc Rittner (52. Niels Kothe) – Christian Armbrust – Stefano Cassola – Simon Hofmann – William Linville (46. Manuel Herbst) – Thorben Pfister – Bastian Bock (87. Bastian Descamps) – Jonas Happersberger (46. Christoph Heil) – Jens Westenweller.

Abschied von Erika Hilse

Am 02.08.2020 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Erika Hilse. Sie trat 1973 in den ATSV ein und erhielt 2014 für die lange Mitgliedschaft die goldene Vereinsnadel. Bekannt und beliebt waren Erika und ihr Ehemann Norbert durch die Führung unserer Vereinsgaststätte. Kein Fest und keine Veranstaltung ohne Erika und Norbert.

Der ATSV bedankt sich für die lange Treue zum Verein und trauert mit den Angehörigen. Ehrenvorsitzender Walter Kollmannsperger überreichte Norbert Hilse einen Gutschein.

Zum ersten Mal bayerisches Frühstück an der Hochgerichtstraße



Gut besucht war das erste bayerische Frühstück, das wir am Sonntag, 16.08. zum ersten Mal auf dem Gelände am Sportplatz organisiert haben. Es ging auf die Idee von Gerhard Hofmann und Hardy Armbrust zurück. Weißwürste von Christian

Speeter, Fassbier und gute Stimmung unter Beachtung der Corona Regeln zogen viele Mitglieder und Freunde des ATSV an. Ein Dank gilt besonders dem Team um Hardy Armbrust, das für ein gutes Gelingen sorgte. Die Bäckerei Görtz stiftete die frischen Brezeln. Auch dafür der Dank des ATSV.

Aus der Chronik des ATSV

Vor zehn Jahren endete jäh und abrupt ein Fußballmärchen des ATSV. Am späten Abend des 01.07.2010 meldete der damalige Vorsitzende des ATSV, Bernd Klaputek, die Mannschaft vom Spielbetrieb der Verbandsliga Südwest ab. Die Mannschaft hatte sich nach dem sensationellen Aufstieg in die höchste Spielklasse des SWFV (um einen oft wiederholten Satz eines Berichterstatters des VfR Grünstadt zu zitieren) einen respektablen 10. Tabellenplatz erspielt.

Auslöser für diesen spektakulären Schritt waren Differenzen mit dem damaligen Trainer, einigen Spielern der ersten Mannschaft und letztendlich die Tatsache, dass keine weiteren Sponsoren für die neue Runde gefunden wurden. Demir Hotic, Engelbert Klag und Harald Prinz kursierten als Namen für das Traineramt rund um den ehemaligen Wasserturm, was sich dann aber als Reinfall und als

totale Verwirrung für viele Fans herausstellte. Am 21.07.2010 erklärte auch Mario Basler in einem Zeitungsinterview der Rheinpfalz, nicht mehr für den ATSV tätig zu sein. Ein Rücktritt in die Landesliga war wenig sinnvoll, da natürlich der Großteil der auswärtigen Spieler die Mannschaft nach den fehlenden Sponsorengeldern verließ.

Alex Deubert startete als Spielertrainer in der C-Klasse wieder ganz von vorne. Nach seinem Rücktritt übernahm in der Winterpause Marco Kroneberger das Amt des Trainers und schloss die Runde mit einem guten vierten Platz ab. Torschützenkönig mit 18 Treffern wurde Alex Deubert. In der nächsten Runde schaffte das Team den souveränen Aufstieg in die Kreisliga (B-Klasse).

Wer weiß es ?

Wir hatten gefragt, wer 1990 bei der Wahl zum Welt Fußballer des Jahres vor „Toto“ Schilacci und Franco Baresi mit 176 Stimmen zum Welt Fußballer des Jahres gewählt wurde.

Die Antwort ist Lothar Matthäus.

Und hier eine neue Aufgabe für alle unsere Fußball Experten. Bei der Gründung der Bundesliga im Jahre 1962 sollten sportliche und wirtschaftliche Kriterien bestimmend sein. Für die Auswahl der 16 Gründungsmitglieder bewarben sich 46 Oberligavereine für die erste Saison. Von diesen wurden 15 jedoch sofort abgelehnt. Welcher der drei Vereine wurde abgelehnt:

Borussia Mönchengladbach, Preußen Münster, 1. FC Saarbrücken

Die Auflösung im nächsten Heft.

Bitte beachten Sie die Zonierung des Geländes in die Zonen 1, 2 und 3.

Zone 1: Nur Spieler, Schiedsrichter und Betreuer.

Zone 2: Ein- und Ausgang für Spieler und Betreuer, Schiedsrichter, Duschen.

Zone 3 : Ein- und Ausgang Zuschauer, Dokumentation, Gäste Haxenfest, Ausgabe Essen und Getränke (Maskenpflicht), Zugang zu den Toiletten durch Eingang Gaststätte, Gaststätte.

Halten Sie sich bitte an die Abstands- und Hygieneregeln.
Vielen Dank

